

CAUTION 8

29.5.51

Betrifft: Code -ADD 15 - operativ--.

ADD 15 erschien am 27. 5. zu der verabredeten Besprechung. Er brachte seine Ehefrau mit; dies war vereinbart worden, damit sie bei Verhinderung des Ehemannes ggf. die Verbindung aufrechterhalten kann.

ADD 15 erklarte, dass er nichts Wesentliches zu berichten

II. Zu dem uns interessierenden Komplex meint ADD 15, dass es kaum noch vorkommt, dass Russen Beziehungen zu deutschen Frauen oder Maedchen unterhalten. Es sei wohl moeglich, dass es gelegentlich zu fluechtigen Beziehungen komme; das seien aber Ausnahmefaelle. Die sowj. NKWD kontrolliere sehr scharf auch den Besuch der Angehoerigen der Besatzungsarmee in den Lokalen; daher wuerden fast ausschliesslich ausgesprochen sowjetische Lokale besucht.

III. Beurteilung der Situation u. ADD 15.

Bei kritischer Wuerdigung der Angaben des ADD 15 kommt man zu der Auffassung, dass er an seinem Platze bei einiger Geschicklichkeit oder eigener Initiative, ohne sich zu gefaehrden, erheblich mehr in Erfahrung bringen koennte als es der Fall ist. Es ist unverkennbar, dass er sich zurueckhaelt u. uebertrieben aengstlich ist. Bei ihm besteht offenbar schon der Zustand, wie er durch Taktik, System, Terror in der Ostzone, bei der Bevoelkerung erreicht werden soll, naemlich einer totalen Unterwerfung zur Willenlosigkeit. Hinzu-kommen bei ihm die Erlebnisse der Bevoelkerung seines besonders stark heimgesuchten Heimatlandes, aber auch wohl ererbter Fata-

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2D
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

Fatalismus.

Die Ehefrau dagegen scheint erheblich r_ger u. elastischer.

Um die einmal angeknuepfte Verbindung nicht gaenzlich aufzugeben, ist ADD 15 angewiesen worden, weitere Beobachtungen zu treffen u. bei dem naechsten Zusammentreffen am 24. 6. 51 zu berichten.

Erwaehnnenswert ist noch, dass sowohl von ADD 15 als auch von anderen Mittelspersonen ueber verstaerkte Kontrollen in den Zuegen, auf den Bahnhofen u. auch auf den Landstraessen berichtet wird. Es wird die Meinung vertreten, dass es sich hierbei hauptsaechlich um eine Fahndung nach dessertierten russischen Soldaten handelt.

29. 5. 51

DDC 3